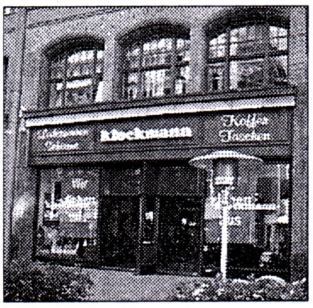
Leder-Klockmann muss schließen

Wieder schließt ein Hamburger Traditionsgeschäft in der Innenstadt. Am 29. Juli ist der letzte Verkaufstag des Lederwarengeschäfts Klockmann an der Mönckebergstraße. Das Geschäft wurde 1913 als erster Laden im Levantehaus eröffnet. 1902 hatte Ernst Klockmann sein erstes Geschäft am Schulterblatt eröffnet. Heute sind die vier Enkel des Firmengründers gemeinsame Inhaber, unter ihnen Jürgen Schröder, der die Geschäfte führt. Als Begründung für die Schließung nennt Schröder die gestiegene Miete und seine Krankheit. Die betroffenen Mitarbeiterinnen würden jedoch in den Filialen am Jungfernstieg und am Steintorweg weiterbeschäftigt.



Seit 1913 im Levantehaus: das Lederwarengeschäft Klockmann.

Bis zur Schließung bietet Klockmann im Levantehaus verschiedene Sortimentsbereiche zu Sonderpreisen an.